



ABLEITUNG | Form- & Materialsprache

Die Formsprache der stumpfen und spitzen Winkel, sowie der sich verjüngenden oder öffnenden Polygone findet sich an diversen Elementen des bestehenden Umfelds. Einerseits nimmt die Linienführung die unterschiedlichen Spitzdachformen auf, die innerhalb des Parks ein prägendes Sichtelement darstellen. Auch die Farbgebung der Schieferdächer findet sich in den anthraziten Stahl- und Pflasterelementen wieder. Andererseits spielen die strahlenförmigen Linien der Aufenthaltsbereiche mit den angrenzenden Platzgestaltungen.

Pikto | Pflanzflächen

Alle Pflanzflächen lassen sich grob in zwei Kategorien unterteilen. Einerseits finden sich rahmende, dichte, einfassende Bereiche (dunkelgrün) sowie offene, übersichtliche Flächen (hellgrün). Die Unterteilung ist ein wichtiges Gestaltungselement und soll das "Eintauchen" in den Park ermöglichen. Der einfassende Rahmen besteht zu großen Teilen aus buschigen, strauhligen Pflanzen, die einen "üppigen Saum" zur umliegenden Stadt darstellen. Im "inneren" des Parks sorgen niedrige, staudige Pflanzungen für eine übersichtliche, dezente Raumbildung und abwechslungsreiche Aspekte. (Mehr dazu im > Pflanzkonzept)

Pikto | Bachlauf

Der Bachlauf ist ein prägendes Element des Parks. Obwohl ein direkter Kontakt zum Wasser nicht ermöglicht werden kann, ist die Anwesenheit des Wassers ein beruhigender, erfrischender Faktor. Um die "Einsicht" in den Bachlauf zu ermöglichen ist die Pflanzfläche entlang der erneuerten Einfassung im Bereich der Linde unterbrochen. Hier kann der Bachlauf, sowie der Übergang zur historischen Mauer betrachtet werden. Im Bereich des Platzes sorgen Pflanzinseln für eine oberirdische, abstrakte Weiterführung des Bachverlaufs. Im Westen der Pflanzinseln ist der Sichtkontakt zum Wasser wieder hergestellt.

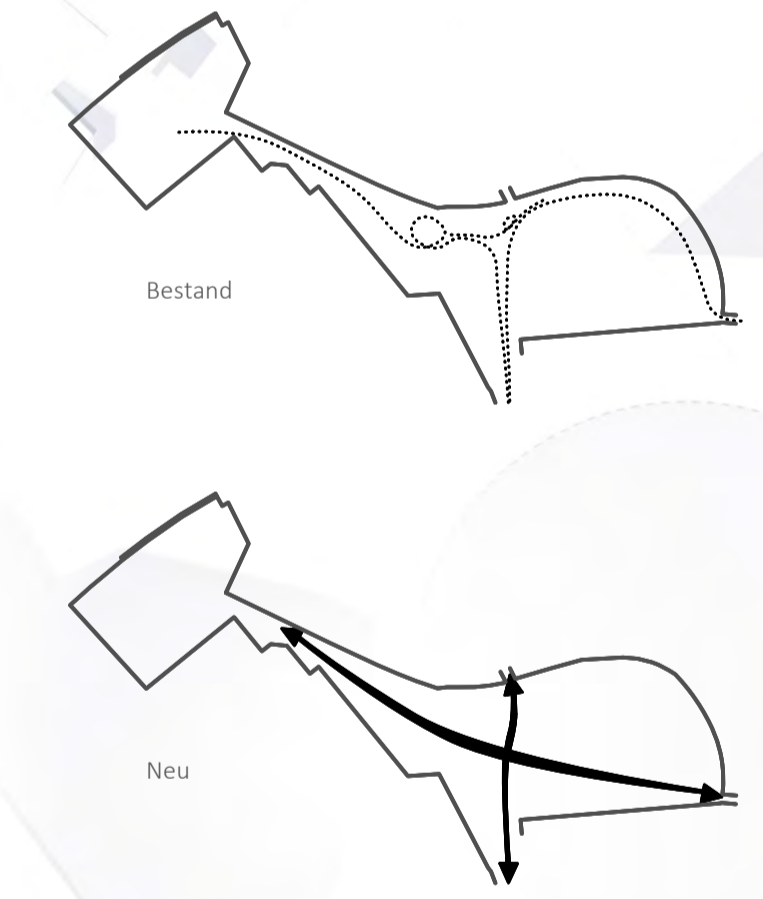
Pikto | Sitzen und Aufenthalt

Für den kurzen Aufenthalt oder das kurze unbeständige Ausruhen finden sich wegebegleitend zur Hauptachse Sitzbänke. Diese sind in Stahlaufkantungen der erhöhten Randbeete integriert und vom "Saum" der Pflanzung geschützt. Abseits der Hauptwege finden sich Aufenthaltsbereiche mit Sitzelementen und Holzdecks. Hier, im Bogen des Bachlaufs, lässt sich in die exotische Pflanzvielfalt eintauchen und entspannen. Die geschützten Sitzbereiche sind durch strahlenförmige Pflasterbänder, sowie durch Trittsteine erreichbar. Auch am Platzbereich sorgen die Pflanzbeete für Sitznischen im Grünen.

Optional | Öffentlicher Bücherschrank
Auf dem Platz, bzw. in Nähe des Parkeingangs könnte ein öffentlicher Bücherschrank zum "Lesen im Park" anminieren.

Sitz- & Beetelemente auf Stahl-Hochbeeten
Die Hochbeete verlaufen in ebene Randbeete und stellen durch ihre Form einen Bezug zwischen Park und Platzbereich her. Die Formsprache bezieht sich zudem auf den unterirdisch verlaufenden Blaubach.
z.B.: Streetlife "Solid Edge System"

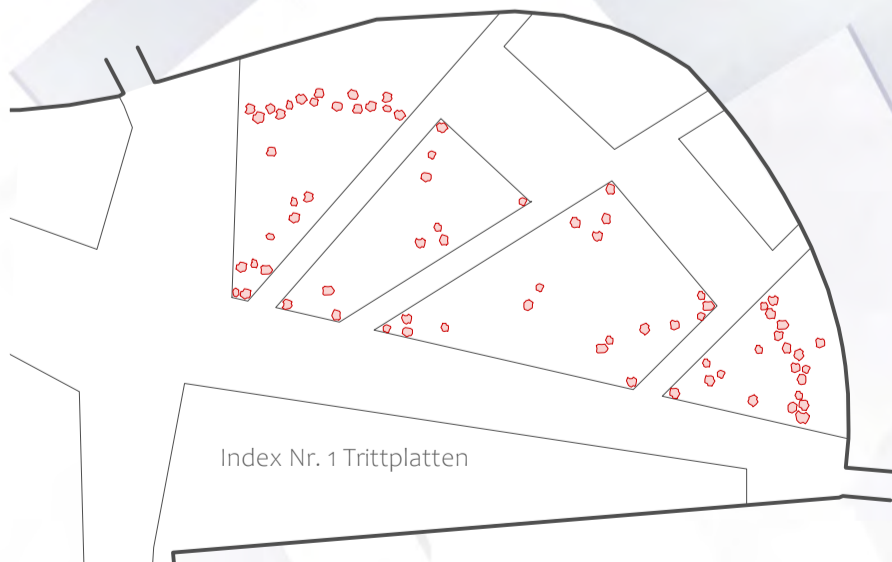
Baumkubel mit Sitzbänken
Die mobilen Baumkubel sorgen im Sommer für Beschattung und erweitern das Sitz- und Aufenthaltsangebot. Zu raumintensiven Festivitäten können diese umgeordnet werden.
z.B.: Streetlife "Shrubtub" mit Rough & Ready Sitzelementen
"Rough & Ready Basic Baumkubel", "Serif Hug a Tub", hier wäre auch ein "Solid Meet & Work System" denkbar



Pikto | Wegebeziehungen

Die vormals wenig fokussierte Wegführung wird nun durch die klare Formsprache zielführend geleitet. Die breiten Hauptwege wirken ordnend und ermöglichen eine sichere, angenehme Durchquerung des Parks.

Ergänzend werden zum Erhalt der Formsprache in Eckbereichen sowie an Wegebeziehungen, bei denen von einem Abkürzen durch Pflanzflächen ausgegangen werden kann, Trittplatten platziert, die als Schleichwege fungieren. Dies gilt vorwiegend für den Bereich der Aufenthaltsplätze.



Sitzbereich am Bach
Einzel-Sitzelemente z.B.: Streetlife "Loungeseat" der Rough & Ready Reihe

Wegedecke
Wassergebundene Dicke überarbeiten und ergänzen

Trittplatten
ortstypisches Gestein, als "Schleichwege" sowie als Pflegeerschließung in Pflanzung verteilt (symbolische Darstellung).
In Eckbereichen und in Pflanzflächen verteilt finden sich Trittsteine, die Störungen durch ein Überlaufen von Vegetationsflächen, als Abkürzung des Weges vermeiden sollen. Zudem dienen die Trittsteine als sichere Standpunkte für Pflegemaßnahmen.

Sekundärwege
Stichwege aus dunklem Klinker im Läuferverband die zu den Aufenthaltsplätzen führen.

Sitzbereich "Meet & Eat"
Einzel-Sitzelemente mit Tisch auf wassergebundener Wegedecke z.B.: Streetlife "Longchair" und "Loungeseat" der Rough & Ready-Reihe

Sitzbereich mit Picnic
Stühle und Einzel-Sitzelemente auf wassergebundener Wegedecke z.B.: Streetlife "Loungeseat" der Rough & Ready-Reihe und "Solid Podium" der Solid-Reihe

Trittplatten
ortstypisches Gestein, als "Schleichwege" sowie als Pflegeerschließung in Pflanzung verteilt (symbolische Darstellung).
In Eckbereichen und in Pflanzflächen verteilt finden sich Trittsteine, die Störungen durch ein Überlaufen von Vegetationsflächen, als Abkürzung des Weges vermeiden sollen. Zudem dienen die Trittsteine als sichere Standpunkte für Pflegemaßnahmen.

Hochbeeinfassungen
Stahl, pulverbeschichtet, anthrazit schräger Vorfuß von ca. 0 bis 50 cm vorgelagerte Traufkante | Einzeler aus dunklem Klinker

Sitzbänke
Sitzbänke Holz-Sitzaufgabe auf Betonblock z.B.: Auflage Streetlife "Solid Topseats" mit Längslattung, "Solid Serif Top Seat", "Wood Top System"

Übergangsbereich
Die Bestandsmauer wird als deutliche Grenze zwischen "privat" und "öffentlich" ums Eck geführt und fasst das angrenzende Grundstück ein. Das angrenzende Rechteckpflaster wird in den Zufahrtbereich der Anwohner erweitert.

Baumplanung
Ergänzende Baumplanung zwei- bis dreistämmig mit mit flachwüchsigen durch schumförmigen Wuchs

Üppiger Saum
Pflanzensammelnstellung aus heimischen Gehölzen (teilweise Bestand) und Arten mit exotischem Flair. Höhengestaffelte Pflanzung, die einen hohen Baumwuchs erzogen und großen Stauden bildet. Dieser verläuft zum Weg in eine üppige Staudenvegetation (Kriechende, Farne und Großblättrige).

Ruhiges Pflanzbeet mit Lebensraum
Ruhige, grasartige Pflanzen wirken im Umfeld der Sitzbereiche übersichtlich und erzeugen einen Lichtungscharakter. Das Totholz des gefällten Walnussbaums (Juglans) wird als Lebensraum für Kleinstlebewesen in die Pflanzung integriert.

Üppiges Pflanzbeet
Exotisch-mediterran anmutende Pflanzen erzeugen durch Blüte und Struktur abwechslungsreiche Aspekte. Höhe bis max. 150cm.

Beetmodellierung
eine weiche Bodenmodellierung der Randbeete stärkt den "Saum-Charakter"

PROJEKT
Neugestaltung des Parks am Blaubach

ENTWURFSPLANUNG | Übersichtsplan

DATUM | 26.04.2021

MASSSTAB | 1:125

BAUHERR | Hochschulstadt Geisenheim

PLANUNG | Kai Faust M.Sc & Martina Heims M.Sc

Index Nr. 1 | Trittplatten als Überlaufschutz in Engstellen der Pflanzflächen



Der Magistrat
Bauamt | Winkeler Straße 46, 65358 Geisenheim
Ansprechpartnerin: Frau Martina Erbs

kai.faust@freigestaltungperse.de
martina.heims@freigestaltungperse.de
Tel: 06723 9947692
www.freigestaltungperse.de

